



MEDIENKONZEPT

Stand: Oktober 2022

Inhalt

1. Leitbild	2
2. Ziele	3
3. Bestandsaufnahme	3
a. Chronik des Projekts digitale Musterschule	4
4. Ausstattungskonzept	5
5. Umsetzungsplanung	6
a. Kompetenzen Schülerinnen und Schüler	6
b. Nutzungsszenario Lehrkräfte	7
c. Schulorganisation.....	7
6. Mediencurriculum	8
7. Fortbildungskonzept	11

1. Leitbild

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Fleckeby wachsen in einer Gesellschaft auf, in der technische und digitale Möglichkeiten in nahezu allen Bereichen präsent sind. Um unsere Schülerinnen und Schüler auf ein Leben in der Informationsgesellschaft vorzubereiten und ihnen einen reflektierten und angemessenen Umgang mit den neuen Medien zu ermöglichen, berücksichtigen wir diese Lebenswirklichkeit und setzen uns daher im Sinne der Vorgaben in den Fachanforderungen das Ziel, die fächerübergreifende Schlüsselqualifikation „Medienkompetenz“ anzubahnen.

Kinder benötigen für den Umgang mit der digitalen Technik Kompetenz. Um diese zu fördern und zu fordern brauchen sie unsere Unterstützung. Hierbei steht für uns nicht die Bedienung der digitalen Medien im Vordergrund, sondern auch die Kinder im verantwortungsvollen Umgang mit ihnen zu unterstützen. Das Recherchieren mit digitalen Suchmaschinen wird nicht nur auf den reinen Informationsgewinn begrenzt, sondern die gefundenen Informationen anschließend hinterfragt und bewertet.

Die Vorgaben zur Medienkompetenz in der Primarstufe orientieren sich an der Strategie der Kultusministerkonferenz (KMK) „Bildung der digitalen Welt“, welche am 08.12.2016 beschlossen wurde und seitdem fortwährend weiterentwickelt wird. Für den Primarbereich wurden in den Fachanforderungen fächerübergreifend folgende Kompetenzbereiche festgelegt:

1. Suchen und Arbeiten
2. Kommunizieren und Kooperieren
3. Produzieren und Präsentieren
4. Schützen und Agieren
5. Problemlösen und Handeln
6. Analysieren und Reflektieren

Trotz der modernen und digitalen Ausstattung unserer Grundschule werden auch weiterhin Arbeitsbögen, Schulbücher und weitere bewährte Arbeitsweisen sowie haptische Lehr- und Lernmittel zum Einsatz kommen. Digitale Inhalte werden als sinnvolle Ergänzung in den Unterricht integriert und somit die Arbeit mit digitalen Medien neben „Lesen, Schreiben und Rechnen“ als eine weitere Kulturtechnik gefördert.

2. Ziele

Unsere Schülerinnen und Schüler

- lernen mit und über Medien
- arbeiten eigenständig mit den digitalen Endgeräten und nutzen sie gemäß ihrem Arbeitsvorhaben (Dokumente erstellen, benennen, abspeichern, wiederfinden)
- beherrschen die Grundlagen der wichtigsten Office-Programme (Textverarbeitung, Power Point-Präsentationen)
- recherchieren mit Hilfe einer online Suchmaschine und hinterfragen die Ergebnisse kritisch (fragfinn, blindkuh, qwant, google)
- nutzen digitale Medien zum selbstbestimmten Lernen (z.B. Nutzung der „Online Pinnwand“ des IQSH, Anton, LegaKids, Lernwerkstatt)

3. Bestandsaufnahme

Im Zuge des Ausbaus zur digitalen Musterschule wurden alle acht Klassenräume 2017 mit einem Beamer der Marke Epson, einer Leinwand sowie einer Dokumentenkamera der Marke Elmo ausgestattet. Zudem verfügt die Schule über ein flächendeckendes, durch einen schulinternen Server abgesichertes, W-LAN. Außerdem wurden drei Laptopkoffer angeschafft, welche insgesamt 46 Convertibles der Marke Terra beinhalten. Diese können zentral über den Server mit Updates oder Lernsoftware bespielt werden. Ein Wächterschutz verhindert das Abspeichern von Daten auf den Geräten. Die Schülerinnen und Schüler können jedoch auf der schulinternen Datenablage Ordner erstellen und Dokumente abspeichern. Für die Schülerendgeräte steht ein ins W-LAN eingebundener Drucker zur Verfügung.

Im Lehrerzimmer befindet sich ein Arbeitsplatz für die Lehrkräfte mit einem PC und Drucker. Des Weiteren haben alle Lehrkräfte ein Lehrerendgerät in Form eines Tablets mit anschließbarer Tastatur erhalten, welches per HDMI an die Beamer in den Klassenräumen angeschlossen werden konnte.

Folgende Lernsoftware wurde auf allen Endgeräten installiert:

- Lernwerkstatt

Zudem ist ein portabler Beamer vorhanden. Außerdem gibt es aufnahmefähige Mikrofone, welche per USB an die Laptops angeschlossen werden, um die Aufnahmen bearbeiten zu können. Für die Kameras der Convertibles wurden Lupenlaser gekauft.

Im Zuge des Digitalpaktes, eines neuen Anbaus und einer damit einhergehenden neuen Raumplanung wurde in den Jahren 2021/2022 die digitale Ausstattung wie folgt angepasst und erweitert:

Jede Klasse erhielt zwei Convertibles, die fest in den Räumen verbleiben. Die beiden neuen Klassenräume im Anbau wurden mit jeweils fünf Klassen-Convertibles ausgestattet. Vier Klassenräume sind mit digitalen Tafeln der Marke Promethean ausgestattet. Diese können sowohl über ein Android-System, als auch anhand eines windowsbasierten Rechners gesteuert werden. Das W-LAN wurde zudem in das Nebengebäude ausgeweitet, sodass auch in den Räumen der Betreuung und im Kunstraum auf dieses zugegriffen werden kann. Des Weiteren wurden die beiden Klassenräume aus dem Obergeschoss im Untergeschoss integriert. Die Beamer und Leinwände der Klassenräume, welche nun eine digitale Tafel beinhalten, werden in den Kunst- und Musikraum verlegt. Es wurden 60 Schüler-iPads der 9. Generation angeschafft, welche in Trolleys in die Klassenräume gefahren werden können. Die Lehrkräfte haben ebenfalls iPads der 9. Generation als Lehrer-Endgeräte erhalten. Eine Lehrkraft entschied sich für einen Laptop der Marke HP.

a. Chronik des Projekts digitale Musterschule

2018:

- 11.07.2018: Start Referenzschulprojekt, Vor-Ort-Beratung und Begehung
- 04.09.2018: Vor-Ort-Beratung
- Oktober 2018: Realisierung der LAN/Strom-Verkabelung durch den Schulträger
- November 2018: Hardware-Anschaffung und Einrichtung durch Fördermittel des Landes (55.000 €):
 - § Infrastruktur (Netzwerkkomponenten, WLAN, zentrale Dienste)
 - § mobile Endgeräte für die Schülerinnen und Schüler, mobile Endgeräte (44x Terra Mobile 360-11) für die Lehrkräfte (12x Terra Pad)
 - § Ausstattung aller Klassenräume mit Beamern (8x) und Dokumentenkameras (8x)
- 09.11.2018: technische Vor-Ort-Abnahme

- 08.11.2018: medienkonzeptionelle Arbeit
- 04.12.2018: Einführungsveranstaltung

2019:

- 24.01.2019: medienkonzeptionelle Arbeit
- 01.04.2019: Austauschgespräch
- 06.06.2019: medienkonzeptionelle Arbeit
- 05.11.2019: Schulmedientag
- 28.11.2019: Austauschgespräch
- 28.11.2019: Schulträger-Informationsveranstaltung
- gegenseitige Hospitationen der drei Referenzschulen
- eigene Schulmedientage und Hospitationen

2020:

- 20.10.2020: Austauschgespräch
- 09.12.2020: Vor-Ort-Abnahme (Aktualisierung Netzwerkeinrichtung)
- eigene Schulmedientage und Hospitationen

2021:

- 20.04.2021: Online-Veranstaltung "Praxisberichte zum Lernen mit digitalen Medien aus den Referenzschulen"
- 23.09.2021: Austauschgespräch
- 29.10.2021: Schulmedientag

2022:

- 30.11.2021: Abschlussgespräch

4. Ausstattungskonzept

Alle Convertibles und Lehrerendgeräte können auf die schulinterne Datenablage zugreifen, sodass die Schülerinnen und Schüler eigene Ordner anlegen und Dateien abspeichern und wiederfinden können. Zudem wurde eine Online-Datenablage eingerichtet, welche über eine Kennung von allen Lehrkräften auch außerhalb des Schulgebäudes genutzt werden kann. Dort

können schulinterne Dateien abgelegt werden. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit einzelne Ordner per Link und passwortgeschützt an die Eltern weiterzuleiten.

Um allen Kindern die gleiche Teilhabe an der Förderung der Medienkompetenz zu bieten und somit die geforderten Ziele erfüllen zu können, werden in allen Klassenräumen digitale Tafeln, sowie die Software passend zu den von uns verwendeten Lehrwerken in den Fächern Deutsch und Mathe benötigt. Zudem werden qualitativ hochwertige Headsets gewünscht, um das Arbeiten mit Audiodateien zu erleichtern.

5. Umsetzungsplanung

a. Kompetenzen Schülerinnen und Schüler

Das Einsetzen von Medien, um Schülerinnen und Schüler Unterrichtsinhalte zu veranschaulichen und somit das fachliche und selbstständige Lernen zu unterstützen, ist das Ziel von **Lernen mit Medien**. Hierfür wird auf angemessene Lernsoftware (Lernwerkstatt, Anton) und Datensammlungen in Form der Online Pinnwand OP.SH zurückgegriffen. Zur aktiven Auseinandersetzung mit fachlichen Inhalten, sowie für die Recherche für Referate, Gruppenarbeit usw., soll gezielt das Internet genutzt und die gefundenen Informationen hinterfragt werden. Hierbei wird auf kindgerechte und altersangemessene Suchportale hingewiesen. Im vierten Schuljahr wird zudem auch die gängigste Suchmaschine „Google“ aufgegriffen und die Suchergebnisse reflektiert.

Lernen über Medien beinhaltet die Schulung der Schülerinnen und Schüler im kompetenten Einsatz der Medien im Unterricht. Hierbei steht nicht nur der fachliche Inhalt von Aussage, sondern auch die Medienbotschaft im Vordergrund. Somit wird ein sachgerechter, selbstbestimmter, kreativer und sozial verantwortungsbewusster Umgang mit diesen geschult.

Bei der **Medienprävention** geht es um die Verdeutlichung der Gefahren des Medienkonsums. Jedoch sollen auch Lösungen aufgezeigt und Eltern hierbei begleitet werden. Konzentration, Bewegung und schulische Leistungen sind nur einige der Schwerpunkte, die gesetzt werden können. Das Kollegium rückt vor allem die gesundheitlichen Auswirkungen, die intensiver Medienkonsum in der frühen Kindheit haben kann, ins Zentrum ihres Bemühens. Hierfür wurde ein Ordner angelegt, in welchem Unterstützungsangebote für Eltern gesammelt und

bei Bedarf weitergereicht werden können. Zudem entwickelt die Schule das Konzept der „Draußenschule“ weiter, um einen Gegenpol zur digitalen Lebenswelt der Kinder zu schaffen.

b. Nutzungsszenario Lehrkräfte

Die Lehrkräfte können ohne großen Aufwand die digitalen Medien in ihren Unterricht integrieren. Durch die Nutzung der Tablets können Ergebnisse der Kinder direkt fotografiert und angeworfen werden. Um gemeinsam über ein Bilderbuch zu sprechen, kann dieses für alle gut sichtbar an der Tafel angezeigt werden. Die digitale Tafel erlaubt es, Tafelbilder abzuspeichern und zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufzurufen, sodass auch für die Schülerinnen und Schüler Entwicklungen (z.B. in Form von Mindmaps, etc.) sichtbar gemacht werden können. Durch die iPads für die Lehrkräfte kann nun auch örtlich flexibel gearbeitet und anhand der digitalen Datenablage Materialien leicht ausgetauscht und für alle Lehrkräfte zugänglich gemacht werden. Fachcurricula oder ähnliches sind nun auch von zu Hause abrufbar, wodurch ein flexibleres und papiersparsames Arbeiten möglich ist. Mit dem Einrichten der Mailadressen für Lehrkräfte wurde die Kommunikation mit den Eltern zudem vereinfacht.

c. Schulorganisation

Die Schule nutzt bereits „school.sh“ und den Online-Kalender. Durch das Zwei-Faktor-Einloggen für das Mailprogramm wird es jedoch zunehmend umständlicher flexibel auf die E-Mails zugreifen zu können. Zudem ist das Verschicken von Arbeitsmaterialien an die Eltern über den Link der Online-Datenbank zuweilen sehr mühsam und zeitaufwändig. Für eine einfachere Kommunikation mit den Eltern wird die Umstellung auf das Programm School-Fox erwogen, welches im Laufe des Schuljahres getestet und evaluiert werden soll. Außerdem soll die Einrichtung eines „digitalen Lehrerzimmers“ vorangetrieben werden. Vorteile werden hierbei vor allem in dem flexibleren Informationsaustausch im Kollegium gesehen. Tagesaktuelle Informationen oder Termine können einfach eingetragen und für alle sichtbar präsentiert werden. Hierfür wird ein kleiner Bildschirm mit Rechner, welcher zentral im Lehrerzimmer an die Wand gehängt werden soll, und ein entsprechendes Programm benötigt

6. Mediacurriculum

Bereich	Inhalt	1	2	3	4	Fach	Umsetzungsideen
Umgang mit dem Convertible/ iPad							
Grundlagen	Ein- und Ausschalten	X					
	An- und Abmelden	X				Ma/ Deu	- Anton
Endgeräte kennenlernen	Bestandteile benennen	X					
	Umgang mit der Maus	X					
	Umgang mit der Tastatur	X				Deu	- Erste Wörter abtippen
	Foto-, Videoaufnahmen machen		X	X	X	Deu/SU	- Bilderbuch gestalten - Laubblätter fotografieren - Stop Motion
Suchen und Arbeiten (K1)							
Browsen, Suchen, Filtern	Suchmaschinen nutzen - Passende Suchbegriffe nutzen - Suchergebnisse anhand einer Kurzbeschreibung auswählen		X	X	X	SU	- Recherchieren für ein Referat - Blinde Kuh, Frag Finn, Qwant Junior - 4. Klasse: Google - Suchmaschinen miteinander vergleichen
	QR-Codes einlesen	X					- Anton
	OP.SH Pinnwand		X	X	X	Deu/SU	- Themenwände gestalten (z.B. Bauernhof) - Abschreibkarteien usw.
Auswerten und Bewerten							
Speichern und Abrufen	Dateien finden		X	X	X		- Ab dritter Klasse vertiefend Entdeckerangebot „Medienprofis“, einmalige Teilnahme verpflichtend für jedes Kind
	Ordner anlegen und benennen		X	X	X		
	Dateien im Zielordner abspeichern und benennen		X	X	X		
Kommunizieren und Kooperieren (K2)							
Interagieren	E-Mails schreiben			X	X	Deu/ Ent	
Teilen							
Zusammenarbeiten	Gemeinsam an einer Datei arbeiten				X	SU	- Eigene online Pinnwand anlegen
Umgangsregeln kennen und einhalten	Regeln festlegen und verbildlichen	X	X	X	X	Klassenrat	- 4. Klasse: soziale Medien thematisieren
An der Gesellschaft aktiv teilnehmen							

Bereich	Inhalt	1	2	3	4	Fach	Umsetzungsideen
Produzieren und Präsentieren (K3)							
Entwickeln und Produzieren	eine Schreibdatei anlegen		X			Deu	- Erste Geschichte abtippen
	Schriften anpassen			X	X	Ent	- Medienprofi
	Bilder einfügen		X	X	X	Deu/ SU	- Bildergeschichte erstellen - Steckbrief o.ä.
	Eine Tabelle anlegen			X	X	Ent/ Ma	- Stundenplan - Zahldarstellung
	Power Point Präsentation gestalten			X	X	Ent	- Medienprofi
	Stop Motion Video/ Video/ Film			X	X	Deu/SU	- Geschichte verfilmen - Erklärfilm
Weiterverarbeiten und Integrieren	Verschiedene digitale Produkte miteinander vergleichen und Vor- und Nachteile herausarbeiten			X	X	SU/ Ent	- Wissensvermittlung/ Recherche → Wie verstehe ich etwas leichter? → z.B. Text vs. Steckbrief/ Erklärfilm vs. Zeichnungen
	Informationen und Inhalte vorhandener Produkte weiterverarbeiten und integrieren			X	X	SU/ Ent/ Deu	- Recherche
Rechtliche Vorgaben	Urheberrechte		X	X	X		- Bei der Recherche keine ganzen Sätze abschreiben
	Persönlichkeitsrechte/ Recht am eigenen Bild		X	X	X		- Nutzung Pixabay
Schützen und sicher agieren (K4)							
Sicher in digitalen Umgebungen agieren	Angeleitet Geräte vor Schadsoftware schützen, Strategien zum Erkennen von unsicheren Webseiten sprechen		X	X	X		- Über sichere Webseiten sprechen - Internetführerschein
Persönliche Daten und Privatsphäre schützen	Über Gefahren sprechen		X	X	X		
	Sicheres Passwort anlegen			X	X	Ent	
Gesundheit schützen	Umgang mit Medien reflektieren		X	X	X		- Medientagebuch
Natur und Umwelt schützen	Vor- und Nachteile für die Umwelt reflektieren - Papierlos - Stromverbrauch, etc				X	SU/ Ent	- Digitale Entwicklung historisch betrachten

Bereich	Inhalt	1	2	3	4	Fach	Umsetzungsideen
Problemlösen und Handeln (K5)							
Technische Probleme lösen	Einfache, wiederkehrende technische Probleme lösen		X	X	X	Ent	<ul style="list-style-type: none"> - Ein- und Ausschalten - Stecker überprüfen - „Klammeraffen“
Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen	Gezielt digitale Werkzeuge einsetzen (Schrift verändern, Farbe, Bilder verändern)			X	X	Ku, Deu	<ul style="list-style-type: none"> - Bilder mit Paint bearbeiten - Gedicht/ Geschichte passend gestalten
Eigene Defizite ermitteln und nach Lösungen suchen	Bedarfe zur Weiterentwicklung erkennen und Lösungen suchen		X	X	X	Ent	<ul style="list-style-type: none"> - Medienprofis
Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen	Selbstständiges Lernen	X	X	X	X	Deu, Ma, Eng, SU	<ul style="list-style-type: none"> - Lernwerkstatt - Anton - Learningapps - LegaKids
Algorithmen erkennen und formulieren	Formale Abläufe erkennen			X	X	Ent, Ma	<ul style="list-style-type: none"> - Programmieren, Lego Roboter, Bee Bots - Anleitung Falten, etc.
Analysieren und Reflektieren (K6)							
Medien analysieren und bewerten	Benennen, was an den Medien gefällt, was nicht		X	X	X	Klassenrat Deu	<ul style="list-style-type: none"> - Soziale Medien (Literaturprojekt) - Klassenrat - Vergleich-E-Mail/ Postkarte
	Realitätsabgleich		X	X	X	Klassenrat	<ul style="list-style-type: none"> - Soziale Medien (Literaturprojekt)
Medien in der digitalen Welt verstehen und reflektieren	Über Medienerfahrungen sprechen	X	X	X	X	Klassenrat	<ul style="list-style-type: none"> - Medientagebuch

7. Fortbildungskonzept

Durch das Projekt „digitale Musterschule“ war das Kollegium angehalten, zwei SE-Tage mit anschließenden Workshops an der Schule anzubieten, welche gut besucht waren. Zudem bildete sich das Kollegium bei mehreren Fortbildungen gemeinsam fort. Das Kollegium setzt sich als Ziel, alle digitalen Angebote an der Schule sinnvoll in den Unterricht zu integrieren und ist daher bestrebt, weiterführende Fortbildungsangebote gemeinsam zu besuchen. So wird fortlaufend ein SE-Tag im Schuljahr für die Weiterbildung im Medienbereich genutzt. Hierbei wird je nach Dringlichkeit entschieden, ob diese Fortbildung dem Bereich der digitalen Endgeräte oder deren Einbindung in den unterrichtlichen Kontext gewidmet werden soll. Zu diesen Fortbildungen werden je nach Themenschwerpunkt entsprechend Externe eingeladen. Zudem bieten die beiden Medienbeauftragten stetigen Austausch an. So wurde eine wöchentliche „Mediensprechstunde“ eingerichtet, welche vom Kollegium genutzt werden kann, um aufkommende Fragen zu klären. In den Lehrerkonferenzen wird zudem ein regelmäßiger digitaler Input geboten.

Übersicht digitaler Fortbildungen:

Datum	Fortbildung	LK
05.09.2018	- Möglichkeiten zum Einsatz digitaler Whiteboards - Digitalisierung im Matheunterricht - Üben und Fördern mit Blitzrechner	
05.04.2019	Haus der kleinen Forscher: Informatik mit und ohne Computer	
06.09.2019	Digitalisierung Mathe Kl. 1/2 an der interaktiven Tafel	
21.10.2019	Regionalkongress digitale Bildung	
05.11.2019	Medientag an der GS Fleckeby	
14.11.2020	Medienkompetenztag an der GS Fleckeby	
29.10.2021	Medientag an der GS Fleckeby	
18.10.2021	SE-Tag über Formix (Veranstalter GS Fleckeby)	
28.10.2021	Gestaltung multimedialer ebooks im Mathematikunterricht	
24.11.2021	Fortbildung digitales Whiteboard	
25.11.2021	Interne Fortbildung digitaler Kalender	
31.01.2022	Interne Fortbildung PowerPoint OPSH	
22.02.2022	Fortbildung Promethean	